


AUSBILDUNG · GEBÄUDE SCHÜTZEN UND ERHALTEN

Fachkraft Holz- und Bautenschutzarbeiten

Willst du Gebäude retten, bevor sie verfallen? Dann ist die Ausbildung zur Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten vielleicht genau das Richtige für dich. Du schützt Holz und Mauerwerk vor Feuchtigkeit, Pilzen und Schädlingen. Du spürst Schäden auf, findest ihre Ursache und sanierst sie fachgerecht. Du arbeitest in Kellern, Dachstühlen, an Fassaden und in historischen Gebäuden. Dafür brauchst du handwerkliches Geschick, Sorgfalt und Interesse an Chemie und Biologie. Hier erfährst du, was du als Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


2 Jahre

Dauer


**dual, Handwerk
und Bau**

Ausbildung


1.122 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

Was macht eine Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten?

Du bist Diagnostiker/in, Handwerker/in und Sanierer/in in einer Person. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Schäden analysieren

Du untersuchst Holzkonstruktionen und Gebäudeteile auf Schäden durch Feuchtigkeit, Pilze wie den Hausschwamm oder Insekten wie den Holzwurm. Du findest die Ursache und erstellst Befunde und Sanierungskonzepte.

Holz schützen

Du imprägnierst Holz gegen Pilze und Insekten. Befallenes Holz behandelst du zum Beispiel mit Heißluft oder chemischen Mitteln.

Abdichten

Du dichtet Keller, Fundamente und Mauerwerk gegen Feuchtigkeit ab. Du legst Drainagen an, bringst Sperrschichten ein oder injizierst Material ins Mauerwerk.

Dämmen

Du bringst Wärmedämmung an Fassaden und innen an. So sparen Gebäude Energie.

Dokumentieren

Du prüfst deine Arbeit und erstellst Protokolle und Abnahmepapiere.

Sanieren

Du sanierst feuchte Wände, Risse, schadhafte Putz und defekte Dachstuhl.

Spezialgeräte nutzen

Du arbeitest mit Injektionspumpen, Sprüh- und Trocknungsgeräten und Feuchtemessgeräten. Du gehst sicher mit Holzschutzmitteln und Bauchemie um.

Beraten

Du erklärst Kund/innen, welche Maßnahmen nötig sind und wie sie ihre Immobilie erhalten.

Wo arbeitest du als Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten?

Dein Arbeitsplatz wechselt ständig. Du bist auf Baustellen, in Altbauten, Kellern und Dachstühlen, an Fassaden und in historischen Gebäuden unterwegs.

Du arbeitest meist im Team. Angestellt bist du bei einem Fachbetrieb für Holz- und Bautenschutz oder bei einem Sanierungsunternehmen.

Wie läuft die Ausbildung zur Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung ist dual. Dein Ausbildungsbetrieb ist ein Fachbetrieb für Holz- und Bautenschutz, ein Sanierungsunternehmen oder ein Bauunternehmen. Dort lernst du direkt auf den Baustellen. In der Berufsschule geht es um Bauphysik, Baustoffkunde, Chemie, Biologie, Baukonstruktion, Messtechnik, Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Kundenberatung.

Das lernst du unter anderem:

Baukonstruktion und Baustoffe

Aufbau von Gebäuden und Eigenschaften von Holz, Mauerwerk und Putz

Holzschutz

vorbeugende und bekämpfende Maßnahmen gegen Pilze und Insekten

Sanierungstechnik

Untergründe vorbereiten und Sanierungsmaterial auftragen

Gefahrstoffkunde

sicherer Umgang mit Holzschutzmitteln und Bauchemie

Kundenkommunikation

Sachverhalte verständlich erklären

Schadenserkennung

Ursachen von Feuchtigkeit, Rissen und Schädlingsbefall erkennen und beurteilen

Trockenlegung und Abdichtung

Verfahren gegen Feuchtigkeit im Mauerwerk

Messtechnik

Feuchtigkeit, Temperatur und Luftfeuchte messen

Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Unfallverhütung und umweltgerechtes Arbeiten

Welche Voraussetzungen brauchst du als Fachkraft Holz- und

Bautenschutzarbeiten?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss
- handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- eine sorgfältige Arbeitsweise
- Interesse an Biologie, Chemie und Bauen
- körperliche Fitness, denn du arbeitest draußen, auf Leitern und in unbequemen Haltungen
- Verantwortungsbewusstsein im Umgang mit Chemikalien
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Schwindelfreiheit und kein Problem mit engen Räumen
- eine gute Beobachtungsgabe

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.122 €
2. Ausbildungsjahr	1.351 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zur Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten zu dir?

Du arbeitest gern mit den Händen und willst Dinge erhalten? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Handwerk

Du arbeitest mit Holz und anderen Baustoffen und setzt dein Geschick ein.

Abwechslung

Schädlingsbekämpfung, Feuchtesanierung und Holzschutz wechseln sich ab.

Nachhaltigkeit

Du sorgst dafür, dass Gebäude lange halten und sicher bleiben.

Gute Aussichten

Fachkräfte werden in Denkmalpflege, Bauwesen und Sanierung gesucht.



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Fachkraft Holz- und Bautenschutzarbeiten?

Was du als Fachkraft Holz- und Bautenschutzarbeiten jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer im Keller einem feuchten Fleck auf den Grund geht, den Gartenzaun abschleift und neu streicht oder in der Bio-AG Pilze und Holzschädlinge bestimmt, zeigt Betrieben Beobachtungsgabe und Sorgfalt. Wer in der Kletterhalle trainiert und beim THW anpackt, beweist dazu Schwindelfreiheit und Teamgeist. Wenn dich Abdichtung gegen Wasser reizt, schau dir **Bauwerksabdichter/in** an. Für den Kampf gegen Schädlinge passt **Schädlingsbekämpfer/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ feuchten Flecken oder Schäden im Haus nachspürst
Beobachtungsgabe
- ✓ den Gartenzaun abschleifst und neu streichst
Sorgfalt
- ✓ in der Bio-AG Pilze und Insekten bestimmst
Neugier
- ✓ in der Kletterhalle hoch hinaus willst
Schwindelfreiheit
- ✓ beim THW oder in der Jugendfeuerwehr mitmachst
Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 10

Betriebe bilden aus

Platz 249 von 340 Berufen.

WO?

Nordrhein-Westfalen		5
Bayern		2
Schleswig-Holstein		2

Die meisten Betriebe: Kiel, Kreis Pinneberg, Landkreis Cloppenburg

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Der Erhalt von Altbauten und Denkmälern wird immer wichtiger. Auch energetische Sanierung und Feuchteschäden sind Dauerthemen. Fachkräfte sind deshalb gefragt. Hier kannst du arbeiten:

- bei Holz- und Bautenschutzbetrieben
- bei Sanierungs- und Restaurierungsunternehmen
- im Hochbau bei Unternehmen mit eigener Bautenschutzabteilung

- bei Gebäudeverwaltungen und Bauämtern in der Instandhaltung
- als Sachverständige/r für Bauschäden, mit zusätzlicher Qualifikation
- bei Herstellern von Bauchemie in Anwendungstechnik oder Service

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Meister/in

für Führungsaufgaben, die Ausbildung von Nachwuchs und die Leitung eines eigenen Betriebs

Spezialisierung

zum Beispiel auf Schimmelsanierung, Asbestsanierung mit Sachkundenachweis, Bautrocknung, historischen Holzschutz oder Energieberatung

Ausbilder/in

wenn du dein Wissen weitergeben willst

Techniker/in

für Bautechnik oder Baudenkmalpflege

Restaurator/in im Handwerk

für die Arbeit an denkmalgeschützten Gebäuden

Studium

mit Hochschulzugangsberechtigung zum Beispiel Bauingenieurwesen, Architektur oder Baudenkmalpflege

KURZ GESAGT

Fazit: Du sorgst dafür, dass Gebäude bleiben

Als Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten verbindest du Handwerk, Fachwissen und Umweltbewusstsein. Du erhältst den Wert von Gebäuden und leistest einen Beitrag zum Schutz unseres Kulturerbes. Die Ausbildung ist dual. Danach kannst du Meister/in werden, dich spezialisieren oder studieren.

Lust auf Sanierung? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Handwerk und Bau.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de